

## **Jahresbericht 2006**

### **Allgemeine Entwicklung 2002 - 2006**

Der Jahresbericht 2006 soll nicht nur einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben sondern die 5 Jahre seit der Eröffnung widerspiegeln.

Die bei der Planung der Stadtbücherei ausgegebene Zielvorgabe von mindestens 60.000 Entleihungen bei 20.000 Medien wurde weit übertroffen.

Schon im ersten Jahr wurden mehr als 100.000 Entleihungen erreicht. Das zweite Jahr – 2003 – erwies sich als bisher unerreicht erfolgreich, mit 144.500 Entleihungen. Im dritten Jahr (2004) nahm die Ausleihzahl gegenüber dem Vorjahr um 6,5 % ab, weil ab April 2004 Ausleihentgelte für audiovisuelle Medien eingeführt wurden. Der positive Effekt bestand in Mehreinnahmen von + 12%. Im April 2005 wurden Jahresentgelte für alle Benutzer eingeführt, was zu einer Verdoppelung der Einnahmen auf ca. 25.000 € führte. Diese Einnahmen werden komplett in die Aktualität des Medienbestandes re-investiert und kommen so den Benutzern auf direktem Wege wieder zugute.

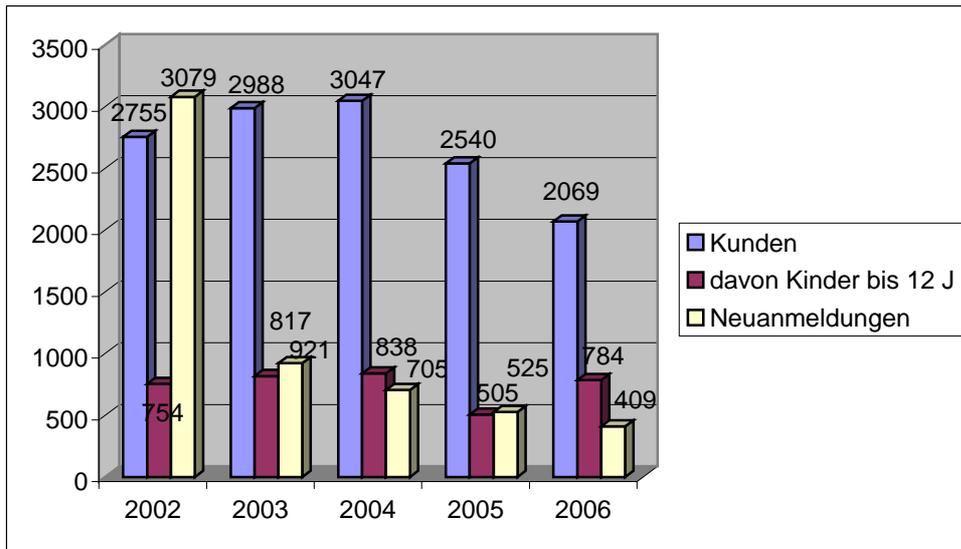
Die Zahl der Benutzerausweise nahm durch die Einführung des Benutzungsentgeltes in 2005 erwartungsgemäß ab, die Ausleihzahlen gingen ebenfalls um 8,5% zurück. Diese Auswirkungen sind durch die Erfahrungen von anderen Bibliotheken bekannt und bewegen sich meist im Rahmen von –15% bis –20%, also in größerem Umfang als in Stockach eingetreten. Mit immer noch 123.800 Ausleihungen darf man auch einen Rückgang auf sehr hohem Niveau konstatieren.

Die Ausleihzahlen des Jahres 2006 blieben stabil und haben sich auf knapp über 125.000 leicht erhöht. Die Einnahmen sind jedoch um 4000,-€ geringer als 2005. Dies scheint zu belegen, dass die Kunden versuchen, mit möglichst wenigen Ausweisen und Gebühren möglichst viel auszuleihen. Hatten zu Zeiten der Gebührenfreiheit noch mehrere Familienmitglieder ihre eigenen Ausweise, wird inzwischen nur noch einer benutzt.

Insgesamt können die ersten 5 Jahre der Stadtbücherei Stockach als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Der Personalstand der Bücherei wurde gegenüber den Anfangsplanungen nur unwesentlich erhöht, trotz doppeltem Ausleihaufkommen.

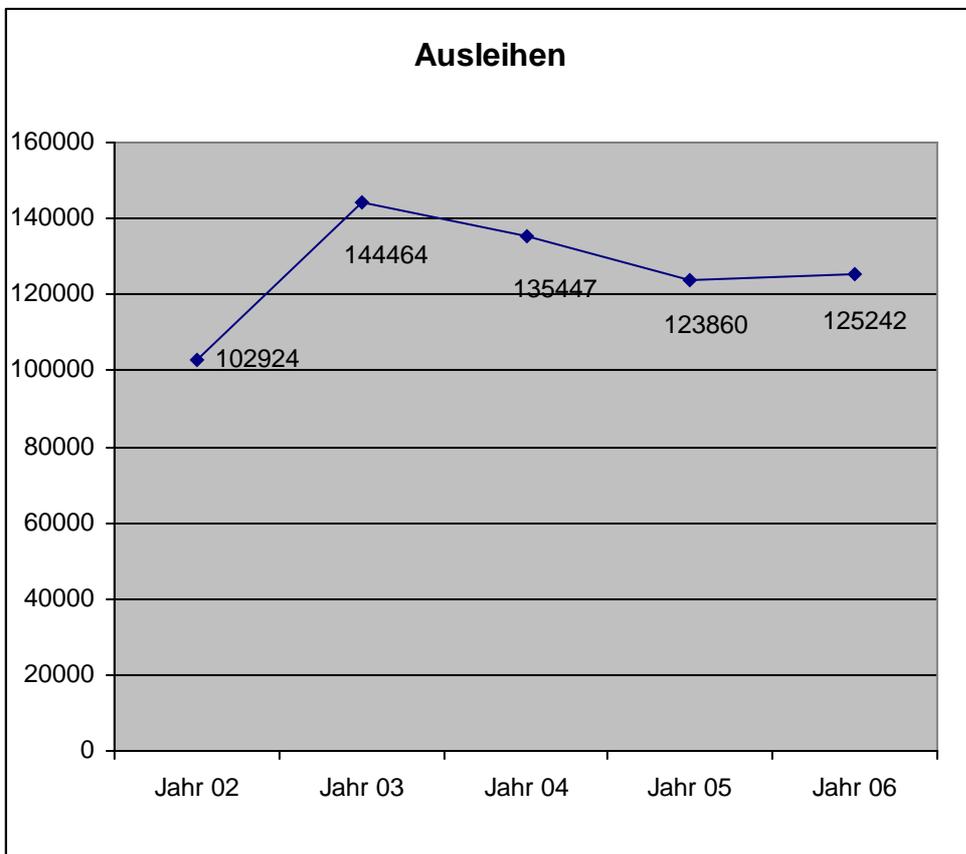
Das Alte Forstamt mit Bücherei, Museum, Kulturamt und Tourist – Info ist damit eine Einrichtung, die eine erhebliche Publikumsfrequenz in die Innenstadt bringt. Der künftige Erfolg der Stadtbücherei wird wesentlich davon abhängen, inwieweit die Medien in aktuellem und attraktivem Zustand gehalten werden. Auch regelmäßige Veranstaltungen tragen dazu bei, das Publikumsinteresse wach zu halten und neue Leserschichten zu erschließen.

## Benutzerentwicklung



Der Rückgang der Karteninhaber ist auf die Einführung des Jahresentgelts im Jahr 2005 von 8,- € bzw. 12,- € (Familienausweis) zurück zu führen. Da die Ausleihzahlen nicht im gleichen Maß zurückgingen, benutzen offenbar mehrere Kunden (einer Familie) eine Karte, so dass der Rückgang der Karteninhaber keine Rückschlüsse auf die tatsächliche Zahl der aktiven Leser zulässt, die weitaus höher liegt. Insgesamt sind seit der EDV-Einführung knapp 6.200 Anmeldungen registriert worden.

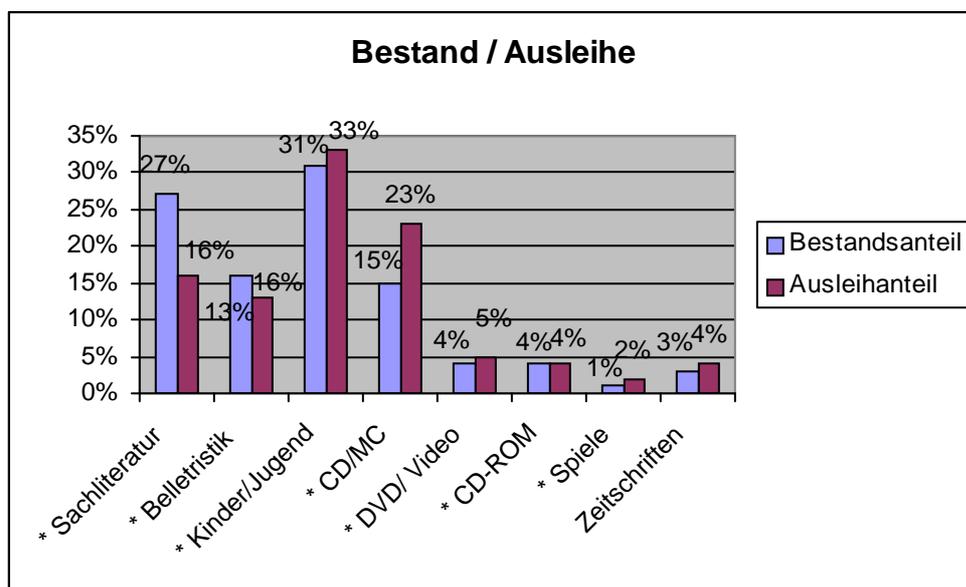
## Ausleihen



	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Ausleihen</b>	<b>102.924</b>	<b>144.464</b>	<b>135.447</b>	<b>123.860</b>	<b>125.242</b>
* Sachliteratur	19.196	24.450	23.897	21.521	19.774
* Belletristik	13.421	18.692	18.012	16.151	15.950
* Kinder/Jugend	31.927	45.399	44.111	41.350	41.925
* CD/MC	19.501	26.783	25.821	26.204	29.400
* DVD/ Video	4573	8418	11.966	7676	6125
* CD-ROM	4520	6063	5225	4534	5394
* Spiele	2375	2734	2359	1950	1971
* Zeitschriften	2193	3968	3968	4474	4603
<b>Gesamtausleihe</b>	<b>102.924</b>	<b>144.464</b>	<b>135.447</b>	<b>123.860</b>	<b>125.242</b>
Ausleihentwicklung gegenüber Vorjahr		+40%	-6,50%	-8,50%	+1%
Umsatz (Ausleihe/Bestand)	5,0	6,4	5,7	5,2	5,0

Die Ausleihzahlen befinden sich – wie oben berichtet – seit der Eröffnung auf hohem Niveau. Erfreulich ist der konstant hohe Umsatz der Medien (Entleihungen pro Band) von mindestens 5. Der Durchschnitt des im Bundesvergleich sehr erfolgreichen Regierungsbezirks Freiburg liegt bei knapp 4.

## Medienbestand



Die Zusammensetzung des Medienbestands und die jeweiligen Ausleihanteile entsprechen den Zahlen der meisten anderen öffentlichen Bibliotheken, wobei Stockach von vornherein einen Schwerpunkt auf audiovisuelle Medien gelegt hat. Dementsprechend ist der Anteil an AV-Medien mit 23% relativ hoch. Den größten Anteil bilden Kinder- und Jugendbücher. Diese Schwerpunktbildung war bei Planung der Bücherei auch bewusst vorgesehen. Die Kinder-, und Jugendliteratur ist auch besonders gut nachgefragt (s.o.)

## Finanzen

	2002	2003	2004	2005	2006
Gesamtausgaben	167.469	120.925	111.514	113.533	107.682
* davon Erwerbungssetat	75.000	26.000	25.000	24.980	24.577
Einnahmen	6082	11826	13146	29775	25254
Kostendeckung	4%	10%	12%	26%	24%

Die Einnahmen sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, refinanzieren aber weiterhin den Anschaffungsetat. Der Kostendeckungsgrad von 24% der Gesamtausgaben ist weit überdurchschnittlich. Dies liegt vor allem an der günstigen Kostenstruktur (relativ geringe Personalkosten). Auch im Vergleich zu den anderen Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg ist der Gesamtetat auf die Einwohnerzahl bezogen am unteren Ende. Der Durchschnitt der Ausgabe pro Einwohner liegt bei 11,68 €, in Stockach bei 6,42 €.

## Veranstaltungen

	2002	2003	2004	2005	2006
Klassenbesuche	47	34	21	26	18
Anderes	25	23	22	25	29
Gesamt	72	57	43	51	47

Die Anzahl der Klassenbesuche ist gegenüber den Anfangsjahren rückläufig. Inzwischen ist die Stadtbücherei so etabliert, dass die Notwendigkeit von Einführungen von den Schulen vielleicht nicht mehr als vordringlich gesehen wird. Die anderen Veranstaltungen bestehen aus Bilderbuchkino, Ferienprogrammaktionen, Leseächten, Autorenlesungen usw.. Sie sind zumeist ausgebucht und tragen zur aktiven Leseförderung bei. Durch den seit 2003 von 2.500 € auf inzwischen 1.000 € reduzierten Etat werden hauptsächlich fast kostenneutrale Veranstaltungen angeboten.

## Kinder- und Jugendbuchwoche

In Zusammenarbeit mit den Stadtbüchereien Singen und Radolfzell konnte sich Stockach 2006 erstmals an der seit 25 Jahren in Singen stattfindenden Kinder- und Jugendbuchwoche beteiligen. Diese Veranstaltungsreihe ist mit jeweils über 50 Lesungen und ca. 10 Autoren professionell organisiert. Im November kamen 5 bekannte Autoren nach Stockach, lasen vor Ort in den Schulen und beantworteten anschließend die zahlreichen Fragen. Zwei Lesungen fanden in der Stadtbücherei statt, eine für Realschüler und eine öffentliche Lesung.

Die Resonanz der Schulen war groß, die Rückmeldungen positiv. Zahlreichen Schulklassen musste abgesagt werden. Die Gelegenheit mit einem Schriftsteller über seine Bücher zu reden, wirkt sehr lesefördernd und anregend. Z.T. hatten sich die Schulklassen mit der Vor- und Nachbereitung der Lesung sehr viel Mühe gegeben.

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung mehrerer Sponsoren, die diese Veranstaltungsreihe ermöglicht haben. Wir hoffen, auch 2007 wieder Sponsorengelder zu erhalten, um uns weiterhin beteiligen zu können.

## Fernleihe

Seit der Zulassung der Stadtbücherei zum Online-Verfahren des deutschen Leihverkehrs hat die Zahl der Bestellungen sich von 42 im Jahr 2004 auf 99 in 2007 mehr als verdoppelt. Mit Einführung des Web-OPAC ab Mai 2007 wird dieses Serviceangebot verbessert und ausgebaut.

## Computeria

Als Bereicherung hat sich die Einrichtung der Computeria im März 2006 erwiesen. Die zahlreichen „Senioren“, die regelmäßig an Mittwoch nachmittags kommen, sind inzwischen zumeist eingetragene Kunden der Stadtbücherei, da sie häufig auch zu den regulären Öffnungszeiten die Internetplätze nutzen, um ihre neu erworbenen Kenntnisse zu vertiefen. Es wurden Neukunden erreicht, die das Angebot der Stadtbücherei bisher nicht nutzten.

### Die wichtigsten Zahlen im Überblick

	2002	2003	2004	2005	2006
Aktive Leser (mind. 1 Ausleihe pro Jahr)	2755	2988	3047	2540	2069
Medienbestand	20.506	22.595	23.711	23.939	24.891
Medienausleihe	102.924	144.464	135.447	123.860	125.242
Umsatz (Ausleihe/Bestand)	5,0	6,4	5,7	5,2	5,0
Erwerbungssetat	75.000	26.000	25.000	25.000	25.000
Einnahmen	6082	11826	13146	29775	25254
Gesamtausgaben	167.469	120.925	111.514	113.533	107.682
Kostendeckungsgrad	4%	10%	12%	26%	24%
Anzahl der Fernleihen	37	39	42	91	99
Anzahl der Veranstaltungen	72	57	43	51	47

Der Vergleich mit anderen Bibliotheken zeigt, dass die Stadtbücherei im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein sehr gutes „Preis-Leistungsverhältnis“ hat (s. Anhang, BIX - Index).

### Ausblick 2007

#### *Internet-Katalog (WEB-OPAC)*

Ab Mai wird dank einer Spende der Christa und Hermann-Laur-Stiftung (ETO-Magnetic) der Internet-Katalog der Stadtbücherei verfügbar sein. D.h., dass per Internet der gesamte Medienbestand recherchierbar ist inkl. Ausleihstatus der Medien. Es können selbstständig von zu Hause aus Verlängerungen, Vorbestellungen und Fernleihanfragen durchgeführt werden, außerdem Neuerwerbungslisten eingesehen und Anfragen an die Bücherei gerichtet werden. Der sogenannte Web-OPAC (Online Public Access Catalogue) stellt eine wesentliche Service-Verbesserung dar, die die Benutzer von den Öffnungszeiten unabhängiger macht.

#### *Erweiterte Öffnungszeiten*

Ebenfalls ab Mai sollen die Öffnungszeiten erweitert und verbessert werden. Es soll die durchgängige Öffnungszeit an einem Wochentag angeboten werden, so dass auch auswärtige Schüler und Arbeitnehmer in der Mittagspause die Bibliothek besser nutzen können.

#### *Allgemeines*

Wir möchten die guten Ergebnisse der Vorjahre halten und mit den obigen Angeboten noch benutzerfreundlicher werden.

Mit vielen Serviceangeboten wie

- sofortige Präsentation von aktuellen Bestsellern
- benutzerfreundliche Aufstellung der DVDs auf neuen Drehständern
- neue Taschenbuchgruppe „Leichte Unterhaltung“
- Kaffeeautomat, Bücherflohmarkt, Schwarzes Brett für Fachbücher
- Unbürokratische schnelle Online-Fernleihe
- „Meckerkasten“ für Anregungen, Wunschbuch für Anschaffungsvorschläge
- Kostenlose Internetplätzen, Selbstverbuchungsautomat

wollen wir auch in Zukunft eine kundenorientierte moderne Bibliothek bieten.